

###USER_address###

wenn ein mathematisches Modell entwickelt wird, bei dem experimentelle und theoretische Physiker zusammenarbeiten, um den biologischen Prozess der Zellbewegung zu beschreiben, dann kann man von sehr guter Teamarbeit in den Naturwissenschaften sprechen. Spannend sind da bestimmt auch die geplanten Untersuchungen zu abrupten Rechts- oder Linkskurven oder bei Wendemanövern von Zellen.

Biologen, Mathematiker, Physiker und Chemiker arbeiten auch bei der Vergabe des Ars legendi-Fakultätenpreises zusammen. Wenn Sie also eine Person kennen, die für ihre herausragenden, innovativen und beispielgebenden Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung ausgezeichnet werden sollte, sollten Sie sich jetzt sputen. Die Ausschreibungsfrist endet am 29. Januar 2021. Weitere Informationen dazu finden Sie im VBIO-Newsletter.

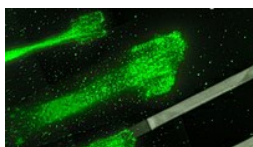
Die Überschrift klingt schon eher nach einer Zeitungsschlagzeile, aber wenn es wirklich funktionieren sollte, kann ein gentechnisch erzeugtes Designer-Zytokin gelähmte Mäuse wieder gehen lassen. Neuland für die Forschung und Hoffnung für viele Patienten.

Keine Schlagzeilen produziert die häufigste Tiergruppe dieser Erde. Na, hätten Sie es gewusst, es sind die Nematoden. Unsichtbar unter der Erde, zusammen mit vielen anderen Bodenlebewesen, leisten sie enorm wichtige Dienste für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und die biologische Vielfalt. Deswegen fordern Forschende jetzt die Vermessung der unterirdischen Welt, um Tieren, Pflanzen und Böden zu schützen. Eine andere erstaunliche Entdeckung ist der Nachweis von Trinkwasservorkommen unter dem Meeresboden. Schon in den 1960er Jahren nachgewiesen, werden nun die Möglichkeiten, aber auch Wissenslücken der Entdeckung untersucht. Hoffentlich noch rechtzeitig, bevor das Trinkwasser in einigen Regionen knapp werden könnte.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Newsletters.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Wie sich Zellen bewegen und warum sie nicht kleben bleiben

Die Zellgeschwindigkeit als Maß dafür, wie schnell sich eine Zelle bewegt, hängt bekanntermaßen von den Adhäsions- oder Haftungseigenschaften ihres Untergrundes ab, doch die genauen Mechanismen dieses Zusammenhangs sind seit Jahrzehnten ungeklärt. Nun haben Forschende des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft (MDC) und von der...

[› weiterlesen](#)

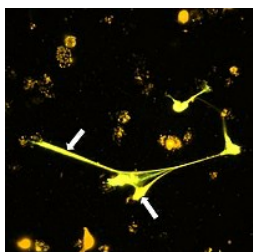


VBIO

Gute Lehre in Pandemiezeiten: Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2021 ausgeschrieben

Zum mittlerweile achten Mal loben der Stifterverband, die Gesellschaft Deutscher Chemiker, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung, die Deutsche Physikalische Gesellschaft und der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland den mit 5000 Euro dotierten Ars legendi-Fakultätenpreis für Mathematik und Naturwissenschaften aus. Der Preis wird jährlich in...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Fadenwürmer in der Falle

Filarien, mitunter bis zu 70 Zentimeter lange Fadenwürmer, können sich hartnäckig in ihren Wirt einnisten und zu ersten Infektionskrankheiten wie die Flussblindheit oder Elefantiasis hervorrufen, die in den Tropen bei etwa 80 Millionen Menschen vorkommen. Wissenschaftler unter Federführung der Universität Bonn haben jetzt einen Mechanismus erforscht, mit dem das...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Designer-Zytokin lässt gelähmte Mäuse wieder gehen

Bisher sind Lähmungen, die auf Rückenmarksschädigungen zurückgehen, irreparabel. Mit einem neuen Therapieansatz ist es dem Team des Lehrstuhls für Zellphysiologie an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) unter der Leitung von Prof. Dr. Dietmar Fischer erstmals gelungen, gelähmte Mäuse wieder zum Laufen zu bringen. Die Schlüssel dazu sind das Protein Hyper-Interleukin-6,...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT



Die Vermessung der unterirdischen Welt

Das Leben über der Erde hängt ab vom Boden und seinen unzähligen Bewohnern. Doch globale Strategien zum Schutz der Biodiversität schenken diesem Lebensraum bisher wenig Beachtung. Forscher unter der Leitung des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv), der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), der Universität Leipzig (UL) und der...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wo man lebt, prägt das Verhalten

Je nachdem, wo auf der Welt sie leben, organisieren Menschen aus Jäger- und Sammlergesellschaften sich ihr Leben zum Beispiel bei der Nahrungssuche, Fortpflanzung, Betreuung des Nachwuchses und sogar hinsichtlich ihres sozialen Umfelds ähnlich wie Säugetier- und Vogelarten, mit denen sie ihren Lebensraum teilen. Einer neuen Studie von Wissenschaftlern des...

[› weiterlesen](#)



NACHHALTIGKEIT/KLIMA

Kommt Trinkwasser bald aus dem Meeresboden?

Es klingt paradox - in vielen Regionen unseres blauen Planeten könnte die Trinkwasserversorgung in naher Zukunft problematisch werden. Meerwasser ist salzhaltig und daher nicht trinkbar. Doch unter dem Meeresboden gibt es bislang ungenutzte Frischwasserreserven, auf die die Geowissenschaften erst seit Kurzem ihre Aufmerksamkeit richten. Eine neue Übersichtsstudie, die...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Fledermäuse versetzen Körper bei Hitze in eine Art Mini-Winterschlaf

Die steigenden Temperaturen durch den Klimawandel bedrohen das Leben zahlreicher Tierarten. Ein Forschungsteam des Fachbereichs Biologie der Universität Hamburg hat herausgefunden, dass manche Fledermäuse ihren Körper bei heißen Temperaturen in einen winterschlafähnlichen Zustand versetzen, um diesen vor Überhitzung zu schützen.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Der Verlauf der Evolution anhand von Facettenaugen

Die faszinierenden Facettenaugen der Insekten bestehen meist aus hunderten Einzelaugen, den Facetten. Im Verlauf der Evolution ist eine enorme Vielfalt an Augengrößen und -formen entstanden, die eine Anpassung an unterschiedliche Lebensbedingungen darstellen. Unter der Leitung einer Emmy-Noether Forschergruppe der Universität Göttingen haben nun Wissenschaftlerinnen...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Ohne lange Signalkette geht es auch

Zytokine sind wichtige Botenstoffe des Immunsystems. Ihre Funktion wird deutlich, wenn zu viele davon ausgeschüttet werden: Dieser „Botensturm“ führt bei Grippe zu Gliederschmerzen am ganzen Körper, bei modernen Krebsimmuntherapien zu starken Nebenwirkungen oder bei schweren Verläufen von COVID-19 zu einem Entzündungssyndrom. Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Andreas...

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59



D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.
Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall
direkt beim Absender ab.